

Die Nationalhymnen der 28 EU-Mitgliedstaaten



Die Nationalhymnen
findet man auf
www.bpb.de/hymnen
zum Anhören und
Herunterladen



EUROPA¹ Europa-Hymne: Ode „An die Freude“

1986

M Ludwig van Beethoven (1770–1827)

T Friedrich Schiller (1759–1805)

1972 wurde das Hauptthema des letzten Satzes aus der 9. Beethoven-Symphonie zur Europa-Hymne bestimmt und 1986 von der Europäischen Gemeinschaft als deren Hymne angenommen. Die Europa-Hymne wird nur instrumental aufgeführt, um keine Sprache zu benachteiligen. Aber falls Sie mal mitsingen möchten, hier die ersten beiden Strophen:

Ode „An die Freude“

1. Strophe

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium!
Wir betreten feuertrunken,
Himmliche, Dein Heiligtum.
Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng geteilt,
Alle Menschen werden Brüder,
Wo Dein sanfter Flügel weilt.

2. Strophe

Wem der große Wurf gelungen,
Eines Freundes Freund zu sein,
Wer ein holdes Weib errungen,
Mische seinen Jubel ein!
Ja, wer auch nur eine Seele
Sein nennt auf dem Erdenrund!
Und wer's nie gekonnt, der stehle
Weinend sich aus diesem Bund!



BELGIEN² Brabançonne



1830/1938

M François van Campenhout (1779–1848)

T niederländisch: Leo Goemans (1869–1955) / französisch: Charles Rogier (1800–1885)

Niederländisch

De Brabançonne

4. Strophe

O dierbaar België, o heilig land der vaad'ren
Onze ziel en ons hart zijn u gewijd.
Aanvaard ons kracht en het bloed van onze adren,
Wees ons doel in arbeid en in strijd.
Bloei, o land, in eendracht niet te breken;
Wees immer u zelf en onge knecht,
Het woord getrouw, dat ge onbevreesd moogt spreken:
„Voor Vorst, voor Vrijheid en voor Recht!“ (3x)

Französisch

La Brabançonne

4. Strophe

O Belgique, ô mère chérie,
A toi nos cœurs, à toi nos bras,
A toi notre sang, ô Patrie!
Nous le jurons tous, tu vivras!
Tu vivras toujours grande et belle
Et ton invincible unité
Aura pour devise immortelle:
„Le Roi, la Loi, la Liberté!“ (3x)

Deutsch

Brabançonne

Version 1

O Belgien, o teure Mutter,
Dir gehören unsere Herzen, unsere Arme!
Dir gehört unser Blut, Vaterland!
Alle schwören wir Dir: Du wirst leben!
Groß und schön wirst Du immer leben
Und der Wahlspruch Deiner
Unverbrüchlichen Einheit wird heißen:
„Für König, Recht und Freiheit!“ (3x)

Version 2

O liebes Land, o Belgiens Erde,
Dir unser Herz, Dir unsere Hand,
Dir unser Blut, dem Heimatherde,
Wir schwören's Dir, o Vaterland!
So blühe froh in voller Schöne,
Zu der die Freiheit Dich erzog,
Und fortan singen Deine Söhne:
„Gesetz und König und die Freiheit hoch!“ (3x)



BULGARIEN³

Мила Родино

1964

M + T Zvetan Zvetkov Radoslavov (1863–1931)

Bulgarisch (Kyrillisch)

Мила Родино

1. Strophe

Горда Стара планина,
до ней Дунава синей,
слънце Тракия огрява,
над Пирина пламеней.

Refrain

Мила Родино,
Ти си земен рай,
Твойта хубост, твойта прелест,
Ах, те нямат край.
(2x)

Transkription mit lateinischen Buchstaben

Mila Rodino

1. Strophe

Gorda Stara planina,
Do nej Dunava sinej,
Slance Trakija ogrjawa,
Nad Pirina plamenej.

Refrain

Mila Rodino,
Ti si semen raj,
Tvojta hubost, tvojta prelest,
Ach, te njamat kraj.
(2x)

Deutsche Übersetzung

Liebe Heimat

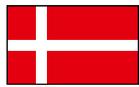
1. Strophe

Das Balkengebirge ist stolz,
Die blaue Donau fließt nebenan,
Die Sonne scheint über Thrakien,
Und leuchtet feuerrot über dem Pirin-Gebirge.

Refrain

Liebe Heimat,
Du bist das Paradies auf Erden,
Deine Schönheit, deine Anmut,
Ach, sie sind unendlich.
(2x)





DÄNEMARK⁴ Der er et yndigt land

1844

- M** Hans Ernst Krøyer (1798–1879)
T Adam Gottlob Oehlenschläger (1779–1850)

Dänisch

Der er et yndigt land

1. Strophe

Der er et yndigt land,
Det står med brede bøge
Nær salten østerstrand.
Nær salten østerstrand.
Det bugter sig i bakke, dal,
Det hedder gamle Danmark,
Og det er Frejas sal.
Og det er Frejas sal.

Refrain

Vort gamle Danmark skal bestå,
Så længe bøgen spejler
Sin top i bølgens blå.
Sin top i bølgens blå.

Deutsche Übersetzung

Es liegt ein lieblich' Land

1. Strophe

Es liegt ein lieblich' Land
Im Schatten breiter Buchen
Am salz'gen Ostseestrand.
Am salz'gen Ostseestrand.
An Hügelwellen träumt's, im Tal,
Alt-Dänemark, so heißt es,
Und ist der Freja Saal.
Und ist der Freja Saal.

Refrain

Unser altes Dänemark für immer,
So lange die Buche spiegelt
Ihre Krone im blauen Wasser.
Ihre Krone im blauen Wasser.





DEUTSCHLAND⁵

Deutschlandlied / Lied der Deutschen

1990

M Joseph Haydn (1732–1809)

T August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798–1874)

Deutschlandlied / Lied der Deutschen

3. Strophe

Einigkeit und Recht und Freiheit
Für das deutsche Vaterland!
Danach lasst uns alle streben,
Brüderlich mit Herz und Hand!
Einigkeit und Recht und Freiheit
Sind des Glückes Unterpfand:
Blüh' im Glanze dieses Glückes,
Blühe, deutsches Vaterland!





ESTLAND⁶

Mu isamaa, mu õnn ja rõõm

1991

M Fredrik Pacius (1809–1891), wie Finnland

T Johann Woldemar Jannsen (1819–1897)

Estnisch

Mu isamaa, mu õnn ja rõõm

1. Strophe

Mu isamaa, mu õnn ja rõõm,
Kui kaunis oled sa!
Ei leia mina ial teal
See suure laia ilma peal,
Mis mul nii armas oleks ka,
Kui sa, mu isamaa!

2. Strophe

Sa oled mind ju sünnitand
Ja üles kasvatand;
Sind tänan mina alati
Ja jään sull' truuiks surmani,
Mul kõige armsam oled sa,
Mu kallis isamaa!

3. Strophe

Su üle Jumal valvaku,
Mu armas isamaa!
Ta olgu sinu kaitseja
Ja võtku rohkest õnnista,
Mis ial ette võtad sa,
Mu kallis isamaa!

Deutsche Übersetzung

Mein Vaterland, mein Glück und Freude

1. Strophe

Mein Vaterland, mein Glück und Freude,
Wie schön bist du!
Ich finde nichts
Auf dieser großen weiten Welt,
Was mir so lieb auch wäre,
Wie Du, mein Vaterland!

2. Strophe

Du hast mich geboren
Und aufgezogen;
Dir danke ich immer
Und bleib Dir treu bis zum Tod,
Mir bist Du das allerliebste,
Mein teures Vaterland!

3. Strophe

Über Dich wache Gott,
Mein liebes Vaterland!
Er sei Dein Beschützer
Und möge reichlich segnen,
Was Du auch immer unternimmst,
Mein teures Vaterland!





FINNLAND⁷ Vårt land

1848

- M** Fredrik Pacius (1809–1891), wie Estland
T Finnische Übersetzung von Paavo Eemil Cajander (1846–1913) aus der Dichtung „Fährnich Stahl“ von Johan Ludvig Runeberg (1804–1877)

Finnisch

Maamme

1. Strophe

Oi maamme, Suomi, synnyinmaa,
Soi, sana kultainen!
Ei laaksoa, ei kukkulaa,
Ei vettä, rantaa rakkaampaa,
Kuin kotimaa tää pohjoinen,
Maa kallis isien!

12. Strophe

Sun kukoistukses kuorestaan
Kerrankin puhkeaa,
Viel lempemme saa nousemaan
Sun toivos, riemus loistossaan,
Ja kerran, laulus synnyinmaa
Korkeemman kaiun saa.

Schwedisch

Vårt land

1. Strophe

Vårt land, vårt land, vårt fosterland,
Ljud högt, o dyra ord!
Ej lyfts en höjd mot himlens rand,
Ej sänks en dal, ej sköljs en strand,
Mer älskad än vår bygd i nord,
Än våra fäders jord.

12. Strophe

Din blomning, sluten än i knopp,
Skall mogna ur sitt tvång;
Se, ur vår kärlek skall gå opp
Ditt ljus, din glans, din fröjd, ditt hopp.
Och högre klinga skall en gång
Vår fosterländska sång.

Deutsche Übersetzung

Unser Land

1. Strophe

O Heimat, Finnland, unser Land,
Kling laut, du teures Wort!
Kein Land, so weit der Himmelsrand.
Kein Land mit Berg und Tal und Strand
Wird mehr geliebt als unser Nord,
Hier unsrer Väter Hort.

12. Strophe

Einst ringt sich deine Blüte los
Reif aus der Knospe Zwang.
Ja, einst aus unsrer Liebe Schoß
Geht auf dein Hoffen, licht und groß.
Und unser Vaterlandsgesang
Erschallt in höherm Klang.





FRANKREICH⁸ Marseillaise

1795

M wahrscheinlich von Claude Joseph Rouget de Lisle (1760–1836)

T Claude Joseph Rouget de Lisle (1760–1836)



Französisch

Marseillaise

1. Strophe

Allons! Enfants de la Patrie,
Le jour de gloire est arrivé!
Contre nous de la tyrannie,
L'étendard sanglant est levé!
L'étendard sanglant est levé!
Entendez-vous dans les campagnes
Mugir ces féroces soldats?
Ils viennent jusque dans vos bras
Égorger vos fils, vos compagnes!

Refrain

Aux armes, citoyens!
Formez vos bataillons!
Marchons, marchons!
Qu'un sang impur
Abreuve nos sillons!

Deutsche Übersetzung

Marseillaise

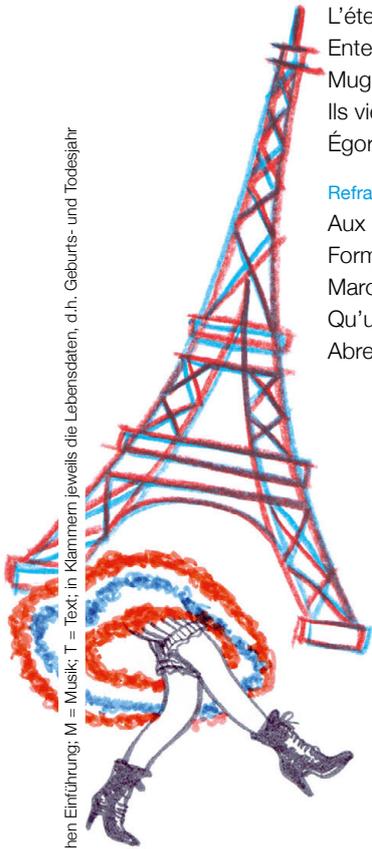
1. Strophe

Auf, Kinder des Vaterlands!
Der Tag des Ruhms ist da.
Gegen uns wurde der Tyrannei
Blutiges Banner erhoben.
Blutiges Banner erhoben.
Hört Ihr im Land
Das Brüllen der grausamen Krieger?
Sie rücken uns auf den Leib,
Eure Söhne, Eure Frauen zu köpfen!

Refrain

Zu den Waffen, Bürger!
Schließt die Reihen,
Vorwärts, marschieren wir!
Das unreine Blut
Tränke unserer Äcker Furchen!

— Zeichenerklärung: fett gedruckte Zahl: Jahr der amtlichen Einführung; M = Musik; T = Text; in Klammern jeweils die Lebensdaten, d.h. Geburts- und Todesjahr





GRIECHENLAND⁹

Ὕμνος εἰς τὴν Ἐλευθερίαν

1864

M Nikolaos Mantzaros (1795–1872), wie Zypern

T Dionýsios Solomós (1798–1857), wie Zypern

Griechisch

Ὕμνος εἰς τὴν Ἐλευθερίαν

1. Strophe

Σε γνωρίζω ἀπὸ τὴν κόψη
Του σπαθιοῦ τὴν τρομερή,
Σε γνωρίζω ἀπὸ τὴν ὄψη
Που με βία μετράει τὴ γῆ.

2. Strophe

Ἀπ' τα κόκκαλα βγαλμένη
Τῶν Ἑλλήνων τα ἱερά,
Και σαν πρῶτα ἀνδρειωμένη,
Χαίρε, ω χαίρε, Ἐλευθεριά!

Transkription mit lateinischen Buchstaben

Ὕμνος is tin Eleftherian

1. Strophe

Se gnorizo apo tin kopsi
Tou spathiou tin tromeri,
Se gnorizo apo tin opsi
Pou me via metrai ti gi.

2. Strophe

Ap' ta kokkala vgalmeni
Ton Ellinon ta iera,
Ke san prota andriomeni,
Chere, o chere, Eleftheria!

Deutsche Übersetzung

Hymne an die Freiheit

1. Strophe

Ich erkenn' dich an der Klinge
Deines Schwerts, der furchtbaren.
Ich erkenn' dich an dem Blicke,
Der mit Kraft die Erde misst.

2. Strophe

Von den heiligen Gebeinen der
Hellenen auferweckt und, wie einst,
Nun stark geworden, Freiheit,
Freiheit, sei gegrüßt!





IRLAND ¹⁰ Amhrán na bhFiann

1926

M + T *englisch:* Patrick Heeney (1881–1911) und Peadar Kearney (irische Schreibweise: Peadar Ó Cearnaigh; 1883–1942)
T *irisch:* Liam Ó Rinn (1888-1950)

Englisch

The Soldier's Song

Chorsatz

Soldiers are we
Whose lives are pledged to Ireland;
Some have come
From a land beyond the wave.
Sworn to be free,
No more our ancient sire land
Shall shelter the despot or the slave.
Tonight we man the gap of danger
In Erin's cause, come woe or weal
'Mid cannons' roar and rifles peal,
We'll chant a soldier's song.

Irish

Amhrán na bhFiann

Chorsatz

Sinne Fianna Fáil
Atá faoi gheall ag Éirinn,
Buíon dár slua
Thar toinn do ráinig chugainn.
Faoi mhóid bheith saor,
Seantír ár sinsir feasta
Ní fhágfar faoin tíorán ná faoin tráil
Anocht a théim sa bhearna baoil,
Le gean ar Ghaeil chun báis nó saoil
Le gunnascréach faoi lámhach na bpiléar
Seo libh canaigí Amhrán na bhFiann.

Deutsche Übersetzung

Das Lied des Soldaten

Chorsatz

Soldaten sind wir,
Unser Leben gehört Irland!
Die von jenseits des Meers kamen,
Schworen frei zu sein.
Nie wieder soll unser ehrwürdiges Vaterland
Dem Despoten oder Sklaven Zuflucht gewähren.
In dieser Nacht bemannen wir den Gefahrenpunkt,
Möge es Wohl oder Wehe für Irland bedeuten.
Inmitten donnernder Geschütze
Und unter dem Krachen der Büchsen
Wollen wir singen das Lied der Soldaten.



ITALIEN ¹¹

Il Canto degli Italiani / Inno di Mameli

1946

M Michele Novaro (1822–1885)

T Goffredo Mameli (1827–1849)

Italienisch

Il Canto degli Italiani / Inno di Mameli

1. Strophe

Fratelli d'Italia,
L'Italia s'è desta,
Dell'elmo di Scipio
S'è cinta la testa.
Dov'è la Vittoria?
Le porga la chioma,
Ché schiava di Roma
Iddio la creò.

(2x)

Refrain

Stringiamci a coorte
Siam pronti alla morte
L'Italia chiamò.

(2x)

Deutsche Übersetzung

Das Lied der Italiener / Hymne von Mameli

1. Strophe

Brüder Italiens,
Italien hat sich erhoben,
Und hat mit dem Helm des Scipio
Sich das Haupt geschmückt.
Wo ist die Siegesgöttin Viktoria?
Sie möge Italien ihr Haupt zuneigen,
Denn als eine Sklavin Roms
Hat Gott Italien erschaffen.

(2x)

Refrain

Lasst uns die Reihen schließen,
Wir sind bereit zum Tod,
Italien hat gerufen!

(2x)





KROATIEN ¹² Lijepa naša domovino



1990

- M** Josip Runjanin (1821–1878)
T Antun Mihanović (1796–1861)

Kroatisch

Lijepa naša domovino

1. Strophe

Lijepa naša domovino,
Oj junačka zemljo mila,
Stare slave djedovino,
Da bi vazda sretna bila!

Mila, kano si nam slavna,
Mila si nam ti jedina.
Mila, kuda si nam ravna,
Mila, kuda si planina!

2. Strophe

Teci Dravo, Savo teci,
Nit' ti Dunav silu gubi,
Sinje more svijetu reci,
Da svoj narod Hrvat ljubi.

Dok mu njive sunce grije,
Dok mu hrašće bura vije,
Dok mu mrtve grobak krije,
Dok mu živo srce bije!

Deutsche Übersetzung

Unsere schöne Heimat

1. Strophe

Unsere schöne Heimat,
Heldenhaftes liebes Land,
Alten Ruhmes Vätererbe,
Ewig sollst du glücklich sein!

Lieb bist du uns, wie du ruhmreich,
Lieb bist du uns, du allein,
Lieb bist du uns, wo du eben,
Lieb, wo du Gebirge bist.

2. Strophe

Fließe Drau, Save fließe,
Auch du Donau, verliere deine Kraft nicht.
Blaues Meer, sage der Welt:
Dass der Kroat ein Volk liebt,

So lange die Sonne seine Felder wärmt,
So lange die Bora seine Eichen umweht,
So lange das Grab seine Toten bedeckt,
So lange ihm sein lebendiges Herz schlägt.



LETTLAND ¹³ Dievs, svētī Latviju

1990

M + T Kārlis Baumanis (1834–1904)

Lettisch

Dievs, svētī Latviju

Dievs, svētī Latviju
Mūs' dārgo tēviju
Svētī jel Latviju
Ak svētī jel to!

Kur latvju meitas zied
Kur latvju dēli dzied
Laid mums tur laimē diēt
Mūs' Latvijā!

Deutsche Übersetzung

Gott, segne Lettland

Gott, segne Lettland,
Unser teures Vaterland,
Segne Lettland,
Ach, segne es doch!

Wo Lettlands Töchter blühn,
Wo Lettlands Söhne singen,
Lass uns dort im Glücke tanzen,
In unserem Lettland!





LITAUEN¹⁴ Tautiška giesmė

1990

M + T Vincas Kudirka (1858–1899)



Litauisch

Tautiška giesmė

1. Strophe

Lietuva, tėvyne mūsų,
Tu didvyrių žeme,
Iš praeities tavo sūnūs
Te stiprybę semia.

2. Strophe

Tegul tavo vaikai eina
Vien takais dorybės,
Tegul dirba tavo naudai
Ir žmonių gėrybei.

3. Strophe

Tegul saulė Lietuvoj
Tamsumas prašalina,
Ir šviesa, ir tiesa
Mūs žingsnius telydi.

4. Strophe

Tegul meilė Lietuvos
Dega mūsų širdyse,
Vardan tos Lietuvos
Vienybė težydi!

Deutsche Übersetzung

Das Volkslied

1. Strophe

Litauen, unser Vaterland
Ein Land der Helden bist Du,
Mögen Deine Söhne
Aus der Vergangenheit Kraft schöpfen.

2. Strophe

Mögen Deine Kinder
Nur auf rechten Wegen gehen,
Mögen Sie für Dein Wohl und
Das der Menschen arbeiten.

3. Strophe

Möge die Sonn' in Litauen
Das Dunkel vertreiben,
Und Licht und Recht
Unsere Schritte lenken.

4. Strophe

Möge die Liebe zu Litauen
In unseren Herzen brennen
Im Namen dieses Litauen
Möge die Einheit blühen.



LUXEMBURG ¹⁵ Ons Heemecht

1895

- M** Jean-Antoine Zinnen (1827–1898)
T Michel Lentz (1820–1893)



Luxemburgisch

Ons Heemecht

1. Strophe

Wou d'Uelzecht durech d'Wisén zéit,
Duerch d'Fielsen d'Sauer brécht.
Wou d'Rief laanscht d'Musel dofteg bléit,
Den Himmel Wäin ons mécht.
Dat as onst Land, fir dat mir géif,
Heinidden alles won.
Ons Heemechtsland, dat mir sou déif
An onsen Hierzer dron.

4. Strophe

O Du do uewen, deem séng Hand
Duurch d'Welt d'Natioune leet.
Behitt Du d'Lëtzebueger Land
Vru friemem Joch a Leed!
Du hues ons all als Kanner schon
De fräie Geesch jo gin.
Looss viru blénken d'Fräiheetssonn
Déi mir sou laang gesin.

Deutsche Übersetzung

Unser Heimatland

1. Strophe

Wo die Alzette durch die Wiesen zieht,
Durch die Felsen die Sauer bricht,
Die Rebe längs der Mosel blüht,
Der Himmel Wein verspricht:
Dort ist das Land, für dessen Ehr
Kein Opfer uns zu schwer,
Die Heimat, die als teures Gut
In unseren Herzen ruht.

4. Strophe

O Du dort droben, dessen Hand
Den Völkern gibt Geleit,
Behüt das Luxemburger Land
Vor fremdem Joch, vor Leid!
Als Kind empfangen wir von Dir
Den freiheitlichen Sinn,
Die Freiheitssonne, unsre Zier,
Lass leuchten fernerhin!



MALTA ¹⁶ L-Innu Malti



1945

- M** Robert Samut (1870–1934)
T Dun Karm Psaila (1871–1961)

Maltesisch

L-Innu Malti

1. Strophe

Lil din l-Art helwa, l-Omm li tatna isimha,
Hares, Mulejkif dejjem Int harist:
Ftakar li lilha bl-oġġla dawl libbist.

2. Strophe

Agħti, kbir Alla, id-dehen lil min jaħkimha,
Rodd il-hniena lis-sid, saħħa 'l-haddiem:
Seddaq il-ghaqda fil-Maltin u s-sliem.

Deutsche Übersetzung

Die maltesische Hymne

1. Strophe

Schütze es, O Herr, wie Du es immer beschützt hast,
Dieses Mutterland, dieses gute, dessen Namen wir tragen!
Behalte es in Erinnerung, das Du so schön erschaffen hast!

2. Strophe

Möge er, der regiert, für seine Weisheit geachtet werden.
Unter der Gnade des Herrn die Stärke im Menschen wachsen.
Stärke uns alle in Einheit und Frieden!



NIEDERLANDE ¹⁷ Wilhelmus

1932

M wahrscheinlich Adriaan Valéry van Veere (1575–1625)

T wahrscheinlich Philips van Marnix, Heer van Sant Aldegonde (1540–1598)

Niederländisch

Wilhelmus

1. Strophe

Wilhelmus van Nassouwe
Ben ik, van Duitsen bloed,
Den vaderland getrouwe
Blijf ik tot in den dood.
Een Prinse van Oranje
Ben ik, vrij onverveerd,
Den Koning van Hispanje
Heb ik altijd geëerd.

6. Strophe

Mijn schild ende betrouwen
Zijt Gij, o God mijn Heer,
Op U zo wil ik bouwen,
Verlaat mij nimmermeer.
Dat ik doch vroom mag blijven,
Uw dienaar t'aller stond,
De tirannie verdrijven
Die mij mijn hart doorwondt.

Deutsche Übersetzung

Wilhelmus

1. Strophe

Wilhelm von Nassau
Bin ich, von deutschem Blut,
Dem Vaterland getreu
Bleib' ich bis in den Tod.
Ein Prinz von Oranien
Bin ich, frei und furchtlos,
Den König von Spanien
Hab' ich allzeit geehrt.

6. Strophe

Mein Schild und mein Vertrauen
Seid Ihr, oh Gott mein Herr,
Auf Euch so will ich bauen,
Verlasst mich nimmermehr.
Dass ich doch fromm mag bleiben,
Euer Diener zu jeder Stund',
Die Tyrannei vertreiben
Die mir mein Herz verwund't.





ÖSTERREICH ¹⁸ Bundeshymne der Republik Österreich

1947/2012

- M** Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791) oder Johann Baptist Holzer (1753–1818)
T Paula von Preradović (1887–1951)

Bundeshymne der Republik Österreich

1. Strophe

Land der Berge, Land am Strome,
Land der Äcker, Land der Dome,
Land der Hämmer, zukunftsreich!
Heimat großer Töchter und Söhne,
Volk, begnadet für das Schöne,
Vielgerühmtes Österreich.
Vielgerühmtes Österreich.



2. Strophe

Heiß umfehdet, wild umstritten,
Liegst dem Erdteil du inmitten
Einem starken Herzen gleich.
Hast seit frühen Ahnentagen
Hoher Sendung Last getragen,
Vielgeprüftes Österreich.
Vielgeprüftes Österreich.

3. Strophe

Mutig in die neuen Zeiten,
Frei und gläubig sieh' uns schreiten,
Arbeitsfroh und hoffnungsreich.
Einig lass' in Jubelchören,
Vaterland, dir Treue schwören,
Vielgeliebtes Österreich.
Vielgeliebtes Österreich.





POLEN ¹⁹ Mazurek Dąbrowskiego

1927

- M** Józef Wybicki oder Michał Kleofas Ogiński (1765–1833)
T Józef Wybicki (1747–1822)

Polnisch

Mazurek Dąbrowskiego

1. Strophe

Jeszcze Polska nie zginęła,
Kiedy my żyjemy.
Co nam obca przemoc wzięła,
Szablą odbierzemy.

Refrain

Marsz, marsz Dąbrowski,
Z ziemi włoskiej do Polski.
Za twoim przewodem
Złączym się z narodem.

Deutsche Übersetzung

Dombrowskis Mazurka

1. Strophe

Noch ist Polen nicht verloren,
Nicht solang' wir leben.
Und zurück, was uns genommen,
Wird das Schwert uns geben.

Refrain

Führ' Dombrowski aus Italien
Uns nach Polen wieder.
Deinem Schutz vertrauen
Wir und unsre Brüder.



PORTUGAL ²⁰ A Portuguesa

1910

M Alfredo Keil (1850–1907)

T Henrique Lopes de Mendonça (1856–1931)

Portugiesisch

A Portuguesa

1. Strophe

Heróis do mar, nobre povo,
Nação valente, imortal,
Levantai hoje de novo
O esplendor de Portugal!
Entre as brumas da memória.
Ó Pátria sente-se a voz
Dos teus egrégios avós
Que há-de guiar-te à vitória!

Refrain

Às armas, Às armas!
Sobre a terra, sobre o mar,
Às armas, Às armas!
Pela Pátria lutar
Contra os canhões marchar, marchar!

Deutsche Übersetzung

Die Portugiesische

1. Strophe

Helden der See, edles Volk,
Tapfere und unsterbliche Nation.
Nun ist die Stunde gekommen, um
Portugals Glanz erneut zu zeigen.
Aus dem Nebel der Vergangenheit,
Oh Vaterland, hören wir die Stimmen
Unserer altehrwürdigen Vorväter.
Dies soll uns zum Siege führen!

Refrain

An die Waffen, an die Waffen,
Zu Land und zur See!
An die Waffen, an die Waffen,
Um unser Vaterland zu verteidigen!
Um den feindlichen Geschützen entgegen zu marschieren!



RUMÄNIEN ²¹

Deșteaptă-te, române!

1990

M Anton Pann (1796–1854)

T Andrei Mureșanu (1816–1863)

Rumänisch

Deșteaptă-te, române!

1. Strophe

Deșteaptă-te, române, din somnul cel de moarte,
În care te-adânciră barbarii de tirani!
Acum ori niciodată croiește-ți altă soartă,
La care să se-nchine și cruzii tăi dușmani!

2. Strophe

Acum ori niciodată să dăm dovezi la lume
Că-n aste mâni mai curge un sânge de roman,
Și că-n a noastre piepturi păstrăm cu fală-un nume
Triumfător în lupte, un nume de Traian!

4. Strophe

Priviți, mărețe umbre, Mihai, Ștefan, Corvine,
Româna națiune, ai voștri strănepoți,
Cu brațele armate, cu focul vostru-n vine,
„Viață-n libertate ori moarte!“ strigă toți.

11. Strophe

Preoți, cu crucea-n frunte! căci oastea e creștină,
Deviza-i libertate și scopul ei preasfânt,
Murim mai bine-n luptă, cu glorie deplină,
Decât să fim sclavi iarăși în vechiul nost' pământ!

Deutsche Übersetzung

Erwache, Rumäne!

1. Strophe

Erwache, Rumäne, aus deinem Todesschlaf,
In welchen dich barbarische Tyrannen versenket haben!
Jetzt oder nie, webe dir ein anderes Schicksal,
Vor welchem sich auch deine grausamen Feinde verneigen werden!

2. Strophe

Jetzt oder nie, senden wir Beweise in die Welt,
Dass in diesen Adern noch Römerblut fließt,
Dass wir in unseren Herzen stets mit Stolz einen Namen tragen,
Den Sieger seiner Kämpfe, den Namen von Trajan!

4. Strophe

Schaut, erhabene Schatten, Michael, Stefan, Corvin,
Die Rumänische Nation, eure Urenkel,
Mit bewaffneten Armen, euer Feuer in den Adern,
„Leben in Freiheit, oder Tod!“, rufen alle.

11. Strophe

Priester, geht voraus, mit den Kreuzen, denn das Heer ist christlich,
Die Devise heißt Freiheit und der Zweck ist hochheilig,
Lieber glorreich in der Schlacht sterben,
Als wieder Sklaven auf unserem alten Boden zu sein!





SCHWEDEN²² Du gamla, Du fria

1866

M Volkslied
T Richard Dybeck (1811–1877)

Schwedisch

Du gamla, Du fria

1. Strophe

Du gamla, du fria, du fjällhöga Nord,
Du tysta, du glädjrika sköna!
Jag hälsar dig, vänaste land uppå jord,
Din sol, din himmel, dina ängder gröna,
Din sol, din himmel, dina ängder gröna.

2. Strophe

Du tronar på minnen från fornstora dar,
Då ärat ditt namn flög över jorden.
Jag vet, att du är och du blir vad du var.
Ja, jag vill leva, jag vill dö i Norden!
Ja, jag vill leva, jag vill dö i Norden!



Deutsche Übersetzung

Du alter, Du freier

1. Strophe

Du alter, du freier, du berghoher Nord',
Du stiller, du voller Herrlichkeiten!
Gegrüßt seist du, lieblichster Erdenort,
Dein Licht, dein Himmel, deine grünen Weiten,
Dein Licht, dein Himmel, deine grünen Weiten.

2. Strophe

Du thronst auf dem Erbe einst ruhmreicher Jahr',
Als weithin dein Name groß geworden.
Ich weiß, dass du bist und du wirst, was du warst.
Ja, leben, sterben will ich nur im Norden!
Ja, leben, sterben will ich nur im Norden!

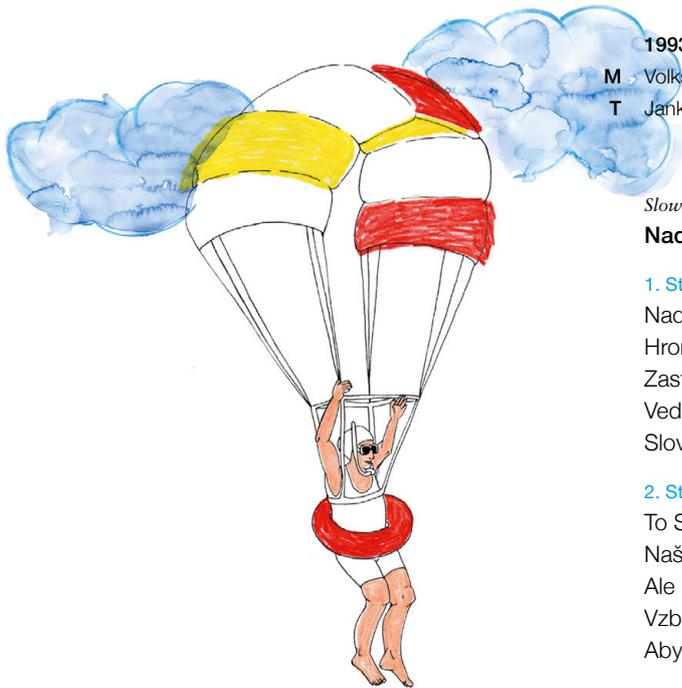


SLOWAKEI²³ Nad Tatrou sa blýska

1993

M Volkslied

T Janko Matúška (1821–1877)



Slowakisch

Nad Tatrou sa blýska

1. Strophe

Nad Tatrou sa blýska,
Hromy divo bijú,
Zastavme ich, bratia,
Ved' sa ony stratia,
Slováci ožijú.

2. Strophe

To Slovensko
Naše posial' tvrdo spalo,
Ale blesky hromu
Vzbudzujú ho k tomu,
Aby sa prebralo.

Deutsche Übersetzung

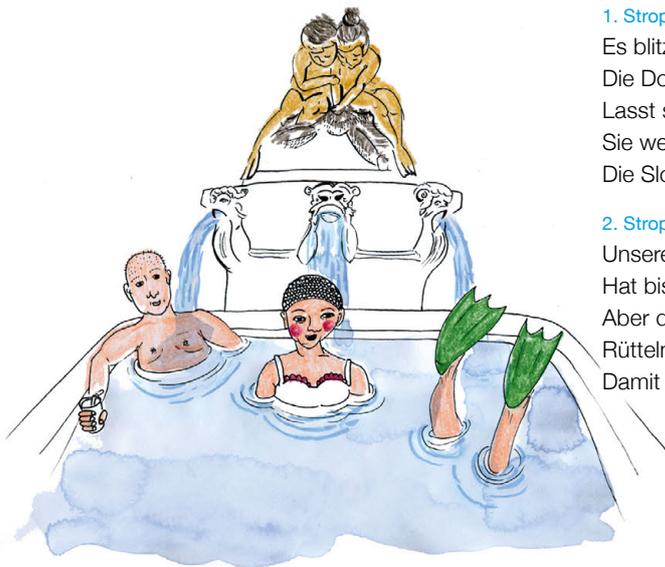
Es blitzt über der Tatra

1. Strophe

Es blitzt über der Tatra,
Die Donner schlagen wild.
Lasst sie aufhalten, Brüder,
Sie werden ja verschwinden,
Die Slowaken wachen auf.

2. Strophe

Unsere Slowakei
Hat bisher fest geschlafen.
Aber die Blitze des Donners
Rütteln sie auf,
Damit sie erwacht.





SLOWENIEN ²⁴ Zdravljica

1990

- M** Stanko Premrl (1880–1965)
T France Prešeren (1800–1849)

Slowenisch Zdravljica

7. Strophe

Živé naj vsi naródi
Ki hrepené docakat' dan,
Da koder sonce hodi,
Prepir iz svéta bo pregnan,
Da rojak
Prost bo vsak,
Ne vrag, le sosed bo mejak!

Deutsche Übersetzung

Das Trinklied

7. Strophe

Es leben alle Völker,
Die sehrend warten auf den Tag,
Dass unter dieser Sonne
Die Welt dem alten Streit entsag'!
Frei sei dann
Jedermann,
Nicht Feind, nur Nachbar mehr fortan!



SPANIEN ²⁵ Marcha Real

1942

- M** strittig: evtl. Marsch des Grenadierkorps (1695)
- T** kein Text

Die spanische Nationalhymne
hat keinen offiziellen Text.



TSCHECHIEN ²⁶ Kde domov můj?

1990

M František Škroup (1801–1862)

T Josef Kajetán Tyl (1808–1856)

Tschechisch

Kde domov můj?

1. Strophe

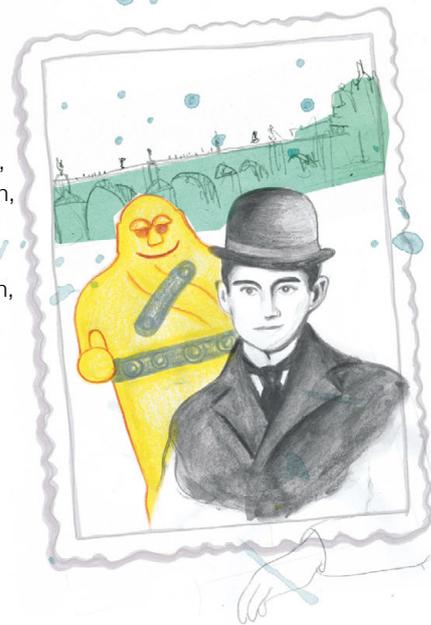
Kde domov můj?
Kde domov můj?
Voda hučí po lučinách,
Bory šumí po skalinách,
V sadě skví se jara květ,
Zemský ráj to na pohled;
A to je ta krásná země,
Země česká, domov můj,
Země česká, domov můj!

Deutsche Übersetzung

Wo ist meine Heimat?

1. Strophe

Wo ist meine Heimat?
Wo ist meine Heimat?
Wo im Tal die Wasser schäumen,
Föhren hoch den Fels umsäumen,
Wo der Lenz an Blüten reich;
Einem Paradiese gleich
Ist das schöne Land der Böhmen,
Böhmen ist mein Heimatland,
Böhmen ist mein Heimatland!





UNGARN²⁷ Himnusz

1990

M Ferenc Erkel (1810–1893)

T Ferenc Kölcsey (1790–1838)

Ungarisch

Himnusz

1. Strophe

Isten, áldd meg a magyart
Jó kedvvel, bőséggel,
Nyújts feléje védő kart,
Ha küzd ellenséggel;
Bal sors akit régen tép,
Hozz rá víg esztendőt,
Meggűnhődte már e nép
A múltat s jövődőt!

Deutsche Übersetzung

Hymne

1. Strophe

Gib dem Volk der Ungarn, Gott,
Frohsinn, Glück und Segen,
Schütze es in Kriegesnot
Vor des Feindes Schlägen.
Ihm, das lange Schmach ertrug,
Schenke wieder Freuden,
Denn es büßte hart genug
Schuld für alle Zeiten.





VEREINIGTES KÖNIGREICH ²⁸ God save the Queen

Anfang 18. Jahrhundert

M + T vermutlich Henry Carey (1687 – 1743); nicht geklärt

Englisch

God save the Queen

1. Strophe

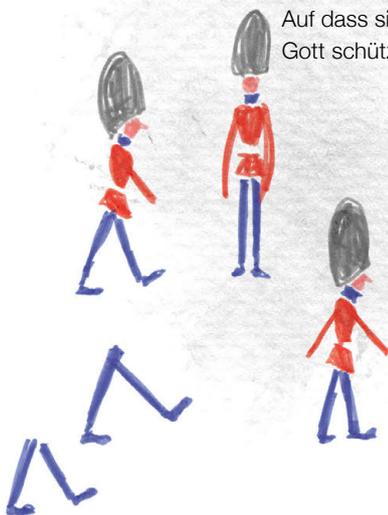
God save our gracious Queen!
Long live our noble Queen!
God save the Queen!
Send her victorious,
Happy and glorious,
Long to reign over us;
God save the Queen!

Deutsche Übersetzung

Gott schütze die Königin

1. Strophe

Gott schütze unsere gnädige Königin!
Lang lebe unsere edle Königin,
Gott schütze die Königin!
Lass sie siegreich,
Glücklich und ruhmreich sein,
Auf dass sie lang über uns herrsche!
Gott schütze die Königin!





ZYPERN²⁹

Ἕμνος εἰς τὴν Ἐλευθερίαν

1860

M Nikolaos Mantzaros (1795–1872), wie Griechenland

T Dionýsios Solomós (1798–1857), wie Griechenland

Griechisch

Ἕμνος εἰς τὴν Ἐλευθερίαν

1. Strophe

Σε γνωρίζω ἀπὸ τὴν κόψη
Του σπαθιοῦ τὴν τρομερή,
Σε γνωρίζω ἀπὸ τὴν ὄψη
Που με βία μετράει τὴ γῆ.

Ἀπ' τὰ κόκκαλα βγαλμένη
Τῶν Ἑλλήνων τὰ ἱερά,
Καὶ σαν πρῶτα ἀνδρειωμένη,
Χαίρε, ὦ χαίρε, Ἐλευθεριά!

Transkription mit lateinischen Buchstaben

Ἕμνος ἰς τὴν Ἐλευθερίαν

1. Strophe

Se gnorizo apo tin kopsi
Tou spathiou tin tromeri,
Se gnorizo apo tin opsi
Pou me via metrai ti gi.

Ap' ta kokkala vgalmeni
Ton Ellinon ta iera,
Ke san prota andriomeni,
Chere, o chere, Eleftheria!

Deutsche Übersetzung

Hymne an die Freiheit

1. Strophe

Ich erkenn' dich an der Klinge
Deines Schwerts, der furchtbaren.
Ich erkenn' dich an dem Blicke,
Der mit Kraft die Erde misst.

Von den heiligen Gebeinen der
Hellenen auferweckt und, wie einst,
Nun stark geworden, Freiheit,
Freiheit, sei begrüßt!

